

Würzburg, 30. April 2021

Sehr geehrte Sr. [REDACTED],

zunächst möchten wir uns dafür bedanken, dass unsere Umwelt-AG auch in diesem Schuljahr stattfinden darf. Wir haben die Zeit während des Lockdowns genutzt, um uns Gedanken darüber zu machen, wie sich unsere Schule umweltfreundlicher ausrichten lässt.

Im Anhang finden Sie eine von uns zusammengestellte Liste mit entsprechenden Vorschlägen zu verschiedenen Themenbereichen. Wir würden uns freuen, wenn sie sich Zeit nehmen könnten, unsere Ideen durchzusehen. Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung, welche der genannten Projekte wir ggf. sogar selbst in Angriff nehmen dürfen. – Wir möchten uns gerne für die Schule engagieren!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Schülerinnen aus der Umwelt-AG

Sophia [REDACTED]
Sarah [REDACTED] Carla [REDACTED]
Eva [REDACTED]
Luisa
Ina [REDACTED] Sophia
Kaja [REDACTED]

Unsere Ideen und Vorschläge für einen umweltfreundlicheren Schulbetrieb

Abfall

Zum Thema „Abfall“ haben wir uns folgende Gedanken gemacht:

- Zunächst haben wir uns mit unserem jährlichen Adventsbasar beschäftigt. Müssen wir bei dem Basar unbedingt Einweggeschirr verwenden? Könnten wir für Geschirr beispielsweise Pfand einführen, damit weniger Müll produziert wird?
- Weiterhin haben wir uns gefragt, ob wir es möglich machen können, den Biomüll in der Schule getrennt vom übrigen Abfall zu entsorgen.
- Anschließend haben wir uns gefragt, ob es möglich wäre, die Mülltonnen in der Ferienzeit nur nach Bedarf leeren zu lassen.
- Außerdem ist uns aufgefallen, dass es nicht immer genügend Müllcontainer in unserem Müllhof gibt, um den Abfall ordnungsgemäß zu trennen. Gibt es evtl. eine Möglichkeit, dies zu ändern?

Einkauf

Weiterhin beschäftigt uns das Thema "Einkauf":

- Dürfen wir Schülerinnen und Lehrpersonal beispielsweise mit einer Durchsage über die Schädlichkeit von Textmarkern, Tintenkiller und Kugelschreibern aufklären?
- Wir haben uns auch überlegt, ob es möglich wäre, für schriftliche Prüfungen und für die Kopierapparate auf zertifiziertes Umweltpapier umzusteigen. Auch beim Einkauf des Toilettenpapiers wäre es wünschenswert auf dessen Umweltverträglichkeit zu achten.
- Außerdem könnten wir in Fernbedienungen und Tastaturen, sowie in die Computermäuse wiederaufladbare Akkus anstatt der bisher üblichen Batterien einsetzen.
- Eine weitere Idee ist, dass wir zum Beispiel in der Schülerbücherei ein Büchertauschregal aufstellen. Gegebenenfalls ließen sich dort auch alte bzw. aussortierte Bücher aus der Bibliothek sinnvoll unterbringen.
- Da die meisten von uns aus ihren Kleidern herauswachsen, halten wir es für sinnvoll zweimal im Jahr eine Kleidertauschbörse an unserer Schule zu veranstalten.
- Künftig wäre es auch toll, wenn die älteren Schüler (E-Klässler) Gelegenheit bekämen, ihre gebrauchten Taschenrechner an jüngere Schüler weiterzugeben.
- Es wäre auch schön, die umweltfreundlichen Blöcke und Hefte für andere Schülerinnen attraktiver zu machen, beispielsweise durch einen entsprechenden Verkauf bei uns in der Schule, der natürlich entsprechend beworben werden müsste.

Ernährung

Folgende Ideen haben wir zum Thema „Ernährung“:

- Wir könnten in unserer Mensa auch Biobackwaren verkaufen, zum Beispiel aus dem SOS-Kinderdorf Hohenroth bei Gemünden.
- Unseres Erachtens wäre es sinnvoll, das Mittagessen in der Mensa auf ein komplett vegetarisches Angebot umzustellen und nur einmal pro Woche ein Fleischgericht anzubieten.
- Uns ist aufgefallen, dass Pappbecher, Kunststoffverpackungen und Plastiklöffel im Pausenverkauf immer noch ein sehr großes Problem darstellen. Wir möchten vorschlagen, dass die entsprechenden Produkte nicht mehr bei uns verkauft werden.
- Eine weitere Idee für den Pausenverkauf wäre, dass wir die "Gute Schokolade" von *Plant for the Planet* anbieten.
- Wir sind auch der Ansicht, dass die Küche nur noch ökologisches erzeugtes Gemüse aus der Region verwenden sollte.
- Da wir über einen Schulgarten verfügen, möchten wir außerdem vorschlagen, zumindest einen Teil des benötigten Gemüses selbst anzubauen.
- Außerdem wäre es schön, wenn wir auch unser eigenes Obst, auf einer eigenen Streuobstwiese anbauen könnten. Die Pflege würden bestimmt freiwillige Schülerinnen übernehmen (Auch aus der Umwelt-AG). Wir haben gehört, dass die Stadt die Anlage derartiger Obstwiesen unterstützt.
- Wir könnten auch umweltfreundliche Brotboxen und Wasserflaschen mit unserem Schullogo verkaufen. Die Werbung für unsere Schule wäre dabei ein positiver Nebeneffekt.

Mobilität

Über das Thema „Mobilität“ machen wir uns ebenfalls Gedanken:

- Wir könnten uns beim jährlichen Stadt- bzw. Schulradeln engagieren.
- Ebenso fänden wir es sinnvoll, Diensträder für alle Mitarbeiter anzubieten.
- Außerdem möchten wir vorschlagen, uns als Schule als Verleihstation für eines der kostenlosen Würzburger Lastenräder zur Verfügung zu stellen.
- Können wir vielleicht auch irgendetwas dafür tun, die Zahl der morgendlichen Elterntaxis zu verringern?
- Darüber hinaus fragen wir uns, warum wir auf unseren offiziellen Briefbögen nicht darauf verweisen, wie die Schule mit Bus und Bahn zu erreichen ist.
- Sehr umweltschädlich sind auch Klassenfahrten mit dem Flugzeug. Deshalb haben wir uns überlegt, ob wir bei innereuropäischen Reisen grundsätzlich auf Flüge verzichten könnten.

Strom

Zum Thema „Strom“ möchten wir Folgendes anmerken:

- Wir fragen uns, wieso wir in der Schule Automaten mit gekühlten Getränken brauchen.

- Wir möchten fragen, ob es ermöglicht werden kann, die Beamer in den Unterrichtsräumen auszuschalten, damit sie nicht rund um die Uhr auf stand-by stehen.
- Wir haben uns überlegt, ob es nötig ist, die Weihnachtsbeleuchtung im Winter auch am Wochenende brennen zu lassen.
- Grundsätzlich haben wir uns Gedanken darüber gemacht, warum wir unseren Strom nicht selbst erzeugen und - wenn das nicht möglich sein sollte - ob wir Ökostrom beziehen.

Wärme

Auch das Thema „Wärme“ macht uns nachdenklich:

- Wir haben uns überlegt, dass die Heizperiode in unserer Schule sehr früh beginnt und verhältnismäßig spät endet.
- Außerdem wollen wir darauf aufmerksam machen, dass sich in manchen Räumen die Heizungen nicht richtig abschalten lassen. Die Flure zu heizen, erscheint uns überflüssig. Ein weiterer Vorschlag ist, die Temperatur in beheizten Räumen konsequent um zwei Grad zu senken, vor allem im überheizten Lehrerzimmer.
- Wir denken auch, dass das Wasser in den Boilern nicht rund um die Uhr heiß gehalten werden muss. Vielleicht ließen sich hier als Kompromiss Zeitschaltuhren installieren?
- Außerdem erschien es uns wünschenswert, die Startanzeige unserer Beamer und Bildschirme so zu verändern, dass darauf an die Verhaltensregeln beim Verlassen der Räume erinnert wird.

Wasser

Zum Thema „Wasser“ haben wir uns gefragt, wieso die Wasserspartasten in den Schultoiletten nicht funktionieren.

Sonstiges

Außerdem haben wir uns noch Gedanken über folgende Punkte gemacht:

- Wir haben uns gefragt, ob wir nicht einen zusätzlichen Ferientag an einem Freitag ansetzen könnten, um legal an einer Fridays-for Future-Demo teilnehmen zu können.
- Wir könnten auch die Außenwände unseres Schulhauses begrünen lassen. Wir haben gehört, dass dies von der Stadt gefördert und großzügig mitfinanziert wird.
- Könnten wir den großen Baumkübel im Pausenhof nicht flächig mit Pflanzen begrünen?
- Wir könnten auf allen Schulcomputern standardmäßig Ecosia anstelle von Google als Suchmaschine voreinstellen. Im Internet zu surfen, würde damit auf einfache Weise umweltfreundlicher.
- Wir möchten anregen, den Jahresbericht - so wie unser Schulgeschenkpapier - künftig bei einer Umweltdruckerei in Auftrag zu geben.